



Termin: 15.02. und 16.02.2020

Ort: *vidya sāgar* Akademie, Lammstr. 1, 71679 Asperg

Informationen zur Anreise: www.vidya-sagar.de/anfahrt-und-parken

Teilnahmegebühr: 150 €

Ermäßigt (Rentner, Studenten, Arbeitslose): 100 €

DÄGAM-Mitglieder: kostenfrei

Bitte die Teilnahmegebühr bis zum 15.02.2020 auf folgendes Konto überweisen:

DE60 3006 0601 0108 7668 27, BIC: DAAEEDXXX APO-Bank Berlin

oder bei Anreise bar oder mit EC Karte entrichten.

Anmeldung bitte bis zum 31.01.2020 unter:

ayurveda.aerztegesellschaft@googlemail.com

Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt.

Fotos: Susanne Hartung



Fachkonferenz und Mitgliederversammlung

15.02. und 16.02.2020

Aus der Praxis, für die Praxis



Die Deutsche Ärztegesellschaft für Ayurveda-Medizin e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Verbreitung von Ayurveda-Medizin in Deutschland zu fördern. Dem Wohle unserer Patienten verpflichtet und aus Wertschätzung gegenüber einer jahrtausendealten Tradition unterstützen wir vor allem eine seriöse ärztliche Anwendung ayurvedischer Medizin. Aus diesem Grunde veranstalten wir nun zum ersten Mal eine Fachkonferenz mit dem Ziel der Fortbildung und des ärztlichen Erfahrungsaustauschs.

Samstag, 15.02.2020

Uhrzeit	Vorträge
09:00 – 10:00	Empfang/Ankommen
10:00 – 10:30	Willkommen durch den Vorstand
10:30 – 12:00	Dr. med. Dietrich Wachsmuth „Ayurvedische Therapie der arteriellen Hypertonie“
12:00 – 13:30	Pause
13:30 – 15:00	Dr. med. Annette Müller-Leisgang „Das Reizdarmsyndrom aus ayurvedischer Sicht“
15:30 – 17:00	Dr. med. Christian Kessler „Ayurveda bei degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats“
17:00 – 18:00	Pause
18:00 – 20:00	Jahreshauptversammlung 2020

Sonntag, 16.02.2020

Uhrzeit	Vorträge
09:00 – 10:30	Dr. med. Ananda S. Chopra „ <i>mūtrakṛcchra</i> – die ayurvedische Herangehensweise an Dysurie und Harnwegserkrankungen“
10:30 Uhr – 11:00	Pause
11:00 – 12:30	Dr. med. Hedwig H. Gupta „Kinderwunsch – ayurvedische Differenzialdiagnose und -therapie“
	Zu jedem Thema wird es jeweils ein 30-minütiges Einführungsreferat geben und anschließend besteht die Gelegenheit zu Fragen, Diskussionen und Fallbesprechungen .
	Falls Sie zu einem der Themen einen Fall aus Ihrer Praxis vorstellen und diskutieren wollen kontaktieren Sie bitte den jeweiligen Referenten bis zum 15.01.2020.